

# »Die Einigkeit vor Ort ist entscheidend«

*SPD-Bundestagsabgeordneter Johannes Fechner informierte sich im Haslacher Rathaus über B-33-Pläne*

**Haslach** (red/pag). Der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Fechner informierte sich zum aktuellen Stand der Haslacher B-33-Umfahrung bei Bürgermeister Heinz Winkler und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Herbert Himmelsbach. Winkler berichtete, dass der Gemeinderat neben seiner Tunnelforderung nunmehr erneut bereit wäre, sich mit einer deutlich verbesserten oberirdischen Planung zu beschäftigen (wir berichteten). Dazu müssten aber deutliche Verbesserungen an den wesentlichen Kritikpunkten vorgenommen werden.

Diese sind die Dreistreifigkeit, die Höhenlage der Straße noch über dem Hochwasserdamm im Kinzigtvorland, die großen Querungsbrückenbauwerke im Osten und Westen der Gemarkung sowie die Lage der Fuß- und Radwegbrücke zum Stadtteil Schnellingen. Eine



Quelle:  
OT 22.04.2015

**SPD-Bundestagsabgeordneter Johannes Fechner und Haslachs Bürgermeister Heinz Winkler (rechts).**

Foto: Stadt Haslach

nur zweistreifige, hinter dem Hochwasserdamm tiefer gelegte Straße würde den Sicht- und Lärmschutz für die Anwohner in Schnellingen deutlich verbessern, ist der Rathauschef überzeugt.

Fechner begrüßte laut Pressemitteilung diesen erneuten Vorstoß der Kommune. Seiner Ansicht nach vergrößere

dies die Chancen, dass die Umfahrung kommt, denn im Bundesverkehrswegeplan 2015, der noch in diesem Jahr neu beschlossen wird, sind 45 Millionen für die Umfahrung eingeplant. Dabei sei aber eigentlich noch gar nicht klar, für welche Umfahrungsvariante. Nur wenn vor Ort Einigkeit herrsche, gebe es überhaupt ei-

ne Realisierungschance für die Umgehungsstraße, schätzt Fechner.

Winkler berichtete auch von den nächsten konkreten Schritten: So wird schon am 7. Mai ein Gespräch im Regierungspräsidium Freiburg mit der für die Planung zuständigen Abteilung stattfinden. Bislang hatten die Planer des Regierungspräsidiums bei der oberirdischen Variante auf einer dreistufigen Variante beharrt. Nun gibt es offensichtlich Signale, dass dem Haslacher Anliegen der zweistreifigen, aber tieferen Lage der Umgehungsstraße entgegenkommen werden kann. Fechner sagte seine Unterstützung zu und versprach, sich zu bemühen, SPD-Verkehrspolitiker nach Haslach zu bringen. Es sei immer besser, dass sich Verkehrspolitiker vor Ort ein Bild über notwendige Verkehrsprojekte verschafften.